

Gemeindebrief der Evangelisch-Lutherischen **APOSTELKIRCHE** HARBURG

September 2019 - November 2019



Gottesdienst: Depression - mit Gott aus der Krise

Neue Mitarbeiterin Svenja Höngen stellt sich vor

Glaubenskurs mit Broer Broers

**Evangelisch-Lutherische Apostelkirche Harburg
Hainholzweg 52 - 21077 Hamburg**



*Lassen Sie uns über
Bestattungsvorsorge sprechen!
- kostenfreie Beratung -*



WWW.ALBERS-BESTATTUNGEN.DE

HARBURG 040/77 35 62
KNOOPSTRASSE 36

MASCHEN 04105/67 58 38

MECKELFELD 040/768 99 445

Lieber Leser, liebe Leserin...

Der Refrain eines Liedes, das mir sehr gut gefällt, geht so: „Und sollten unsere Kinder irgendwann mal meckern „Früher war alles viel besser!“ dann meinen sie damit JETZT!“

Ja, lesen Sie sich den Satz gerne noch einmal durch. J Wenn früher alles viel besser war, warum freuen wir uns dann so oft auf das, was erst noch kommt? Oder anders gesagt: der Sommerurlaub ist vorbei (och men-no...) und Weihnachten ist erst in ein paar Wochen (und davor noch jede Menge Stress...). Und *jetzt*? Wie geht es Ihnen *jetzt*? Leben Sie in diesem Moment? Oder hängen Sie noch Vergangenen nach oder sind in Gedanken schon in der Zukunft? Ich kann beides sehr gut: den schönen Momenten nachtrauern und den freudigen Ereignissen entgegenfiebern. Dabei vergesse ich *jetzt* manchmal. Und dass ich es in der Hand habe, etwas aus *jetzt* zu machen. Der Augenblick, den ich direkt und

ziemlich unmittelbar beeinflussen kann, ist nur *jetzt*. Also: was will ich *jetzt* tun? Wie will ich mich *jetzt* fühlen? Wie will ich *jetzt* gestalten, in dem Rahmen, der da ist? Mir tut es gut mich daran zu erinnern, dass Gott in jedem Moment, in jedem *jetzt* da ist. Der für mich wunderbarste Name, den Gott sich gibt, lautet: „Ich bin.“ Das antwortet er auf die Frage des Mose nach seinem Namen: „Sage ihnen: Der "Ich bin" hat mich zu euch gesandt.“ (2.Mose 3,14) Gott ist. Hier. *Jetzt*. Und darum kann ich ihn dazu einladen, mein *jetzt* zu beeinflussen. Und mich an ihm im *Hier und Jetzt* zu freuen. Und das Verrückte ist: *Jetzt* ist immer. Gott ist immer.



*Es grüßt Sie herzlich
Ihr Felix Gehring*

DIE WICHTIGSTEN INHALTE IN DIESER AUSGABE:

Neue Mitarbeiter Svenja Höngen	4	Unsere Gottesdienste	17ff
Glaubensgespräch mit Broer Broers	6	Benefizkonzerte in Apostel	22ff
Kleingruppen	7	Qualifizierungskurs zum Hospizhelfer	25
Einkaufen und nebenbei Gutes tun	8	Danke an Felix und wie es weiter geht	26
KiBiWo & Kinderprogramm in Apostel	10	Aussenmühlengespräch	28
Gabenseminar	12	Infotelegramm	30
GD über Depression im Punkt11	13	Impressum	31
Warum zum Gottesdienst?	14	Senioren in Apostel	32ff
Chor-Jubiläum in Apostel	16	Highlights, Amtshandlungen & Kontakte	36ff

Unsere neue Gemeindepädagogin

Wo bist Du aufgewachsen?

Aufgewachsen bin ich in Halver und fühle mich im Sauerland beheimatet. Halver ist eine kleine Stadt mit rund 16.000 Einwohnern und vielen Kühen. Es liegt in der Nähe von Dortmund und Hagen.

Wie bist Du zum Glauben gekommen?

Konfirmation? Ja, das ist Tradition und man kriegt auch viel Geld. Der Glaube spielte bei mir keine Rolle. Ich bin nicht christlich aufgewachsen und konnte wenig mit Gott anfangen. Erst auf unserer Konfifreizeit kam ich mit der Thematik Glauben richtig in Kontakt. Ich durfte erleben, wie Gott sich für mich entscheidet, ohne ein aktives Tun meinerseits.

Wo hast Du Deine Ausbildung zur Gemeindepädagogin gemacht und warum?

Ich war drei Jahre an der Evangelistenschule Johanneum in Wuppertal. Dort habe ich mit ca. 42 Studierenden gelebt und gelernt. Am Johanneum hat man kein „anonymes“ Studium, sondern gerade die Menschen prägen die Theologie, die du lernst, und das Leben, was du dort lebst. Es ist eine Lebens- und Lerngemeinschaft. Das Johanneum wird hier keiner Erklärung gerecht, aber was ich sagen kann: Es waren drei der prägendsten Jahre meines Lebens.

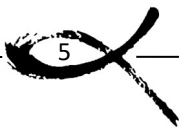
Welche Hobbies hast Du?

Ich bin gerne unterwegs, in der Natur und mit Menschen. Ich mache gerne Musik, gehe joggen, liebe es kreativ zu sein (ob auf Papier oder beim Kochen ist dabei egal) und zu fotografieren.

Was ist für Dich das Wichtigste / Schönste am Glauben?

Jesus Christus, der am Kreuz gestorben ist und wieder auferstanden ist, ist für mich der Nagel an dem alles hängt – das Besondere.





Du möchtest auch gerne Angebote für junge Erwachsene schaffen - warum ist Dir das wichtig?

Jesus ist jedem begegnet. Das heißt auch für uns, dass wir für jeden ein Angebot schaffen sollten, was die Gemeinde zur Heimat macht. Gerade die Leute, die in der Mitarbeit aktiv sind, brauchen selbst ein Angebot um weiter im Glauben zu wachsen, sonst gehen sie irgendwann ein.

Apostelreporter: "Willkommen in Apostel - schön, dass Du da bist. Vielen Dank für das Gespräch." :-)

Worauf freust Du Dich am meisten in Bezug auf Deine neue Stelle?

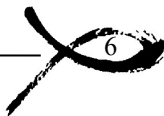
Ich würde jetzt mal ganz „schlicht“ sagen, dass ich mich auf die Menschen freue.

Absolute Freiheit im Ausdruck
Versunkensein
Lässt meine Hände sprechen
Mut und Neugier
Vertrauen in mich
Freude
Zeit für mich
Macht Mut
Spielen mit Farben
Ganz bei mir
...finde heraus, was
Ausdrucksmalen
für Dich
sein kann!

Atelier
Am Beerental

Ausdrucksmalen
für Erwachsene und Kinder
Valerie Baltruschat
Ausdrucksmaleiterin

Beerentaltrift 58A ■ 21077 Hamburg ■ 040/32528790
<http://ausdrucksmalen-hamburg.de> ■ valerie-baltruschat@gmx.de



Glaubensgespräche

Großer „Glaubenskurs“ an 5 Abenden mit Broer Broers
vom 4.9-27.9.2019 ab 19:30 Uhr

„Neues wagen - Gespräche über das Leben und den Glauben“ – so lautet das Motto dieser Gesprächsabende im September. Es geht um Grundfragen des Lebens und des Glaubens. Wir konnten als Referenten den Theologen, Lebensberater und Coach Broer Broers (Foto) gewinnen.

Was sind die konkreten Inhalte?

Mi, 04.9. 19:30 Uhr

Jasagen zum eigenen Lebensweg

Mi, 11.9. 19:30 Uhr

Loslassen und Neues wagen – wie Vertrauen wächst

Mi, 18.9. 19:30 Uhr

Glück kommt selten allein – aber man kann was dafür tun

Mi, 25.9. 19:30 Uhr

Unterwegs mit leichtem Gepäck – was wirklich wichtig ist

Fr, 27.9. 19:30 Uhr

Kraftquellen entdecken - ein Gottesdienst zum Abschluss

Anmeldung erwünscht

Eine Anmeldung für den ersten Abend (Schnupperabend) oder für den ganzen Kurs per Mail oder im Gemeindebüro hilft uns sehr bei der Vorbereitung der Abende. Sie können aber



Foto: Nicola Rübenberg

notfalls auch ohne Anmeldung zu den Abenden kommen. Die Teilnahme ist kostenlos. Nähere Informationen: Pastor Burkhard Senf 040 – 760 06 71 Burkhard.Senf@apostel-harburg.de oder auf unserer Homepage: www.apostel-harburg.de und in den Flyern, die mit dem Gemeindebrief verteilt wurden und die auch in der Kirche ausliegen.

Es lohnt sich!

Claus Scheffler & Burkhard Senf



Kleingruppen in Apostel

Kleingruppen bzw. Hauskreise sind eine tolle Gelegenheit, nette Menschen kennen zu lernen, spannende Fragen des Glaubens und des Alltags zu besprechen und so christliche Gemeinschaft zu erleben. Für die persönliche Glaubensentwicklung sind solche Gruppen übrigens wichtiger als der regelmäßige Gottesdienstbesuch, weil man zu Wort kommt und sich intensiv austauschen kann.

Was sind eigentlich Kleingruppen?

Kleingruppen heißen in Apostel kleine Gesprächsgruppen (6-10 Personen), die sich bei freiwilligen Gastgebern regelmäßig zu Hause treffen (meist alle zwei Wochen). In den Gruppen bzw. Hauskreisen treffen sich Menschen fast aller Altersgruppen und sprechen über Glaubens- und Lebensfragen. Einige sind schon lange in der Gemeinde dabei, andere sind ganz neu und bringen grundsätzliche Fragen und Themen zum Glauben ein.

In den kleinen Gruppen geht es genau darum: Wir sprechen über uns und unseren Glauben, wir wollen etwas über Gott und mit ihm erfahren. Und zwar völlig unabhängig davon, wie „sicher“ wir uns im Glauben fühlen! Mal geht es um ein Gottesdienstthema, dann um einen Bibeltext und

ein anderes Mal um eine Frage aus der Gruppe. Es ist eine tolle Möglichkeit, interessante Menschen kennen zu lernen und in der Gemeinde eine „Heimat“ zu finden.

Probieren Sie es aus! Wir sind überzeugt, dass es Sie persönlich bereichert und Sie im Glauben wachsen können.

Das erleben auch die über 150 Menschen, die bereits zu einer Kleingruppe gehören. Sie spüren: „Meine Kleingruppe tut mir gut!“

Ihr Weg zur passenden Kleingruppe:

Wenn Sie Interesse an so einer Gruppe haben, dann rufen Sie gerne Pastor Burkhard Senf (760 06 71) oder Kerstin Cohrs (792 40 79) an oder schreiben uns eine Mail (s. vorletzte Seite). Wir informieren Sie gerne, beantworten Ihre Fragen zu den Kleingruppen und finden die richtige Gruppe für Sie. Wir laden Sie herzlich ein, sich für eine unverbindliche Testphase von 6 Treffen für eine Kleingruppe anzumelden.

*Wir freuen uns
auf Sie!
Burkhard Senf &
Kerstin Cohrs*





Mach aus jedem Einkauf eine gute Tat



Ich bin Christiane Turner, 40 Jahre alt, Mitglied im Vorstand vom Förderverein Apostel Harburg e.V..

Okay, von Berufs wegen habe ich als Hebamme mit Computern nicht so viel zu tun, aber ich würde mich selbst als „den digitalen Medien gegenüber offen“ und auch, was Online-Shopping betrifft, als ganz affin bezeichnen.

Aber das mit dem Bildungsspender? Das habe ich bis dato wirklich noch nicht verstanden und deshalb auch noch nicht ausprobiert.

Aber es soll eine ganz gute Sache sein: Scheinbar wird beim ganz normalen Online-Shopping ein Teil des regulären Preises, den ich sowieso und ganz regulär bezahlen muss, an den Förderverein gespendet (eine Art Provision).

Das heißt: Ich spende, ohne eigenes Geld in die Hand zu nehmen!

Über den Bildungsspender finde ich sehr interessante Zahlen:

Seit dem 20.11.2009 wird der Bildungsspender genutzt und es sind darüber bereits über 45.000€ eingegangen. Einfach so, weil Menschen eingekauft haben. Das ist fast ein Drittel der Gesamtjahressumme des Fördervereins.

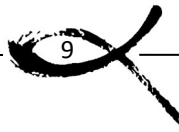
Allein im Jahr 2019 sind bisher (Stand Juli) fast 3.500 € eingegangen. Enorm, immerhin schon über 2% der Jahressumme von 2019. Aber da ist noch Luft nach oben!

Das klingt so unglaublich, dass ich der Sache weiter auf den Grund gehen möchte. Und somit setze ich mich mit dem Thema und dem Vorgehen auseinander...

Schritt 1: Auf der Apostel-Homepage (www.apostel-Harburg.de) suche ich erst einmal nach dem Button „Bildungsspender“ und klicke diesen an.

Schritt 2: Im nächsten Schritt mache ich mich auf die Suche nach den teilnehmenden Shops, kaufe dort wie gewohnt ein und spende ganz automatisch.

Bei mir erscheint ganz oben beispielsweise die Deutsche Bahn. Das gefällt mir und unterstützt mich beim Ausprobieren meines nachhaltigen Le-



bensstils. Leider ist ihre Beitragsspende mit 0,90-1,80€ im Durchschnitt eher gering.

Aber auch der nachhaltige Kleiderladen Waschbär oder JAKO-O sind mit 7,20% enorm gut dabei. LIDL und Luft-hansa (wenn sich Fliegen schon mal nicht vermeiden lässt) bieten 4,50%, Decathlon 8,10%, Schuhe von Gebrüder Götz 10%. Gute „Spender“ beim Einkauf sind außerdem Läden wie Otto, diverse Apotheken oder auch Büroartikel. Die Sache fängt an mir zu gefallen und ich überlege, was ich eigentlich noch so brauche...

Schritt 3: Sobald ich den für mich interessanten Anbieter gefunden und auf „Zum Shop“ geklickt habe, gelange ich ganz automatisch auf dessen Homepage und kann – wie immer – meine Bestellungen tätigen. Ganz einfach eigentlich!

4 Wochen später:

In der Zwischenzeit habe ich den Bildungsspender regelmäßig genutzt und bin begeistert. Zuerst ist das Ganze etwas sperrig, aber mit dem Förderverein im Kopf und der Aussicht, dass ich beim Einkaufen Gutes tun kann, und das ganz ohne zusätzliches Geld (was mich als Schwaben besonders freut!), nehme ich den kleinen, digitalen Umweg über den Bildungsspender gerne in Kauf.

Für mich passt es in der Zwischenzeit. Und gerne würde ich auch Sie davon begeistern. Aber vielleicht geht es Ihnen wie mir, dass Sie es alleine nicht schaffen sich aufzuraffen. Dann melden Sie sich doch gerne bei uns, und wir helfen Ihnen: foerderverein@apostel-harburg.de

Eine Anleitung gibt es außerdem auf der Apostel-Homepage unter: www.apostel-harburg.de/die-apostelkirche/online-shoppen

Der Förderverein Apostel Harburg e.V. freut sich, wenn Sie den Bildungsspende nutzen. Und wenn Sie darüber hinaus Mitglied werden und die Arbeit von Rena Lewitz, Felix Gehring und Svenja Höngen mit einem monatlichen Mitgliedsbeitrag unterstützen. Ganz wichtig ist uns an dieser Stelle: Wir wollen hier keinen Aufruf zum Online-Shopping machen!

Wenn Sie gerne (wie auch ich meistens!) in den örtlichen Laden um die Ecke gehen, dann tun Sie das weiterhin gerne.

Falls Sie aber sowieso im Internet einkaufen, dann können Sie dabei ja auch noch Gutes tun.

Christiane Terner



Abenteuer am Nil - unterwegs mit Josef

Unter diesem Thema erleben Kinder ereignisreiche Tage bei der diesjährigen **Kinderbibelwoche vom 15.-18. Oktober jeweils von 9:30-12:30 Uhr.** Zum abschließenden Familiengottesdienst am 20.10. um 11:00 Uhr sind dann auch alle Eltern und die ganze Gemeinde eingeladen. Mitmachen können **Kinder von 5-12 Jahren.** Da alle teilnehmenden Kinder in verschiedene Altersgruppen eingeteilt werden, ist eine **Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung** bei Rena Lewitz möglich. Eine schnelle Anmeldung

lohnt sich, denn das Interesse ist immer sehr groß und die Plätze sind begrenzt. Durch unsere **Kooperation mit der GBS** an der Schule in der Alten Forst haben auch alle Kinder die Möglichkeit an der Kibiwo teilzunehmen, die die Ferienbetreuung der GBS gebucht haben. Diese Kinder werden morgens von der Schule zur Kirche begleitet, nehmen an der Kibiwo teil und werden im Anschluss für Mittagessen und Nachmittagsbetreuung wieder zur Schule gebracht. Hierfür ist dann eine doppelte Anmeldung (in der Schule für die Betreuung in der GBS und bei uns für die Kibiwo in der Apostelkirche) erforderlich. **Anmeldeflyer und weitere Infos** gibt es unter **www.apostel-harburg.de** oder direkt bei Rena Lewitz.



Was nicht passt...

Änderungsatelier
Göhlbachtal

...wird passend gemacht!

Ihre sympathische kleine Schneiderei im Herzen Harburgs ...

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 9.00 – 18.00 Uhr | Samstag 9.00 – 12.00 Uhr
Friedhofstrasse 11 | 21073 Hamburg | 040 - 471 90 700



die gute Reinigung
Meisterbetrieb



Reformationsfest für Kinder

Für alle Kinder von 5-12 Jahren, die am 31.10. noch was anderes als Halloween feiern wollen, gibt es ein fröhliches Reformationsfest am 31.10. von 15.00-17.00 Uhr in der Kirche. Dabei dreht sich alles um Martin Luther. Es gibt viel zu erleben und natürlich werden wir zusammen viel Spaß haben - ganz ohne Gruseln!

Komm, wir gehen Laterne laufen!

Es ist wieder soweit: Am Martinstag, am 11. November findet unser diesjähriger Laternenumzug statt. Wir starten um 17.00 Uhr mit einer Andacht zu St. Martin in der Apostelkirche und gehen von dort mit Laternen zum „Mittendrin“ (Beerentalweg 35c), wo wir den Umzug bei wärmendem Punsch und Snacks ausklingen lassen. Besonders geeignet für Familien mit kleineren Kindern.



Kleine Schauspieler ganz groß - Mitmachen beim Krippenspiel

Du verkleidest dich gerne, magst Singen und Theater spielen?

Dann komm ab Freitag, den 8.11. um 16.15 Uhr (Gruppe 1) bzw. 17.15 Uhr (Gruppe 2) zu den wöchentlichen Proben für das diesjährige Krippenspiel.

Mitmachen können alle Kinder zwischen 6 und 12 Jahren, die gerne auf der Bühne stehen möchten. Die Aufführung ist Heilig Abend im Gottesdienst um 14.00 Uhr bzw. 15.15 Uhr. Anmeldung bei Rena Lewitz.

Herbstflohmarkt für Kinderkleidung

„Günstig einkaufen & Gutes tun“ unter diesem Motto findet am Samstag, 21.9. von 11-14 Uhr im „Mittendrin“ wieder ein Nummernflohmarkt für Kinderkleidung und Spielzeug statt (Einlass für Schwangere ab 10 Uhr). Neben allerhand Schnäppchen gibt es dabei Kaffee und Kuchen, Grillwürstchen, Spiel und Spaß für alle.

Beim Nummernflohmarkt bekommen alle Verkäufer Nummern und geben ihre Artikel im Vorfeld mit ihrer Nummer und Preisangabe bei uns ab. Unser Team sortiert alles nach Größe und Art und übernimmt den Verkauf. Nach dem Flohmarkt bekommen alle ihren Verkaufserlös – wobei 25% der Einnahmen an den Förderverein Apostel Harburg e.V. gehen.

Ausgabe der Verkäufernummern am Fr, 6.9. von 16-18 Uhr bei Rena Lewitz im Alten Pastorat, Hainholzweg 52.

Gemeinsam für Apostel: Zum Sortieren der Artikel, für Auf-/Abbau und Standbetreuung brauchen wir noch viele fleißige Helfer! Interessierte melden sich bitte bei Rena Lewitz.

Gabenseminar: „Gottes Plänen auf der Spur“

Wie entdecke ich Stärken in mir, von denen ich bisher noch gar nichts wusste? Wie kann ich am sinnvollsten meine Berufung entdecken und meine Fähigkeiten einbringen? Wie kann ich erkennen, was Gott mit mir vor hat? Wie ein erfülltes Leben finden, weil ich meiner Berufung gemäß lebe?

Wenn diese oder ähnliche Fragen Sie beschäftigen, dann ist unser Gabenseminar genau das Richtige für Sie! Viele bisherige Teilnehmer bestätigten uns, dass das Seminar für sie eine persönliche Bereicherung darstellte.

An diesem Samstag werden wir anhand von Impulsreferaten, Kleingruppengesprächen und Einzelarbeit unserer eigenen Begabung auf die Spur kommen.

Nach dem Seminar haben Sie die Möglichkeit, sich im Blick auf eine evtl. Mitarbeit in der Gemeinde beraten zu lassen.



Leitung: Kerstin Cohrs

Wann: Samstag, 23.11. von 9.30 bis 15.30 Uhr

Wo: In der Apostelkirche, Hainholzweg 52 (im Kirchencafé)

Kosten: 10 € für Materialbuch und Getränke

Wenn Sie noch Fragen zum Seminar haben, wenden Sie sich gerne an Kerstin Cohrs.

Anmeldung:

Bis zum 18.11. bei Kerstin Cohrs: Tel. 792 40 79; Kerstin@cohrrsm.de oder im Gemeindebüro

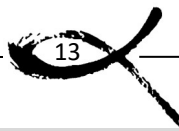
Das Seminar findet statt, wenn sich mindestens 6 Personen angemeldet haben.

www.pippilotta-kinder.de

Montag - Freitag
10:00 - 17:00

Hainholzweg 69b
21077 Hamburg
040 - 790 055 06

PIPPILOTTA
Kinderkleidung & Spielwaren



Volkskrankheit Depression

Wir lieben Gottesdienste – und deshalb laden wir auch sehr offensiv dazu ein. In Gottesdiensten kann man mit Gott in Kontakt kommen und andere Christen treffen. Wir können unsere Fragen an den Glauben stellen und unsere Antworten austauschen. Wir setzen uns mit Themen auseinander, die unsere Existenz betreffen, die aber im Alltagsleben oft zu kurz kommen. Wir können unsere Seele berühren lassen und auftanken für den Alltag.

Für einige von uns ist das normal, sie kommen regelmäßig in den Gottesdienst. Andere können mit den herkömmlichen Formen und Inhalten wenig anfangen. Deshalb feiern wir Gottesdienste in sehr unterschiedlichen Formen und Inhalten.

Wer das nicht kennt, wird auch nicht kommen. Deshalb bewerben wir manche Gottesdienste: Mit Plakaten, über die Presse, durch Flyer und im Internet. Die nächste größere Werbeaktion machen wir für den Gottesdienst am 1. September. Das Thema lautet dann: „Volkskrankheit Depression – mit Gott aus der Krise“.

Volks Krankheit **DEPRESSION** mit Gott aus der Krise

Themen-Gottesdienst mit Band
& Kindergottesdienst

1. Sept. 11 Uhr

Ev.-Luth. Apostelkirche Eißendorf
Hainholzweg 52, 21077 Hamburg
www.apostel-harburg.de



Depression - mit Gott aus der Krise

Dieser Gottesdienst ist Teil einer Reihe über die Seele. Eine Depression ist wie ein Nebel, der sich um mich gelegt hat. Wie kommt es dazu? Wie könnte sich der Nebel wieder lichten? Und wie kann Gott dabei helfen? **Claus Scheffler wird dabei auch persönliche Erfahrungen aus seiner Depressionserkrankung berichten.**

Wir laden Sie herzlich ein zu diesem Gottesdienst.

Parallel dazu feiern wir den „schatzinsel KINDER.GOTTES.DIENST“. Und nach dem Gottesdienst gibt es ein Mittagessen.

In der Bibel wird deutlich, dass Gott den Kontakt zu uns Menschen sucht.



Warum zum Gottesdienst?

Wen sehe ich da (regelmäßig) im Gottesdienst und wie ist eigentlich ihre oder seine Einstellung zum Glauben? Unsere Gemeinde ist vielfältig und verbindet unterschiedlichste Persönlichkeiten im Glauben miteinander. Egal, ob seit Jahrzehnten aktives Mitglied oder nur ab und zu als Besucher im Gottesdienst - wir möchten die Verschiedenheit unserer Besucher vorstellen und dazu beitragen, miteinander ins Gespräch zu kommen. Lernt euch kennen und tauscht euch aus - wir sind bunt!

Gesa Schwabe

Name: Sabrina Niehoff

Alter: 26

Beruf: Erzieherin/Sozialpädagogin

in Apostel seit: 2005

Ehrenamt / Teilnahme an Gruppen: F2F Jugendgottesdienst (Musik und Predigt), Punkt Gottesdienste (Lobpreisleitung), KüchenTeam auf der Konfirmandenfreizeit in Dänemark, Projektarbeit in der Jugend

Darum gehe ich in den Gottesdienst: Um in Gemeinschaft und durch Lobpreis im Glauben zu wachsen, anderen Christen zu begegnen und von Gott zu lernen. Ich kann dort Ruhe in mir finden, zu anderen Gedanken kommen und Freundschaften erleben.

So kann ich Gott am besten erleben: im Lobpreis mit anderen Menschen

Meine Vision für die Gemeinde /So stelle ich sie mir idealerweise vor:

Ich wünsche mir eine Gemeinde, die sich als große Gemeinschaft sieht und man nicht nebeneinander, sondern miteinander Gemeinde gestaltet und lebt. Meine Vision ist es, dass Apostel für jeden ein Stück Heimat sein kann, in der man seine Ideen einbringen kann, Ressourcen gesehen werden und der Mut besteht, Neuem Raum und Zeit zu geben.

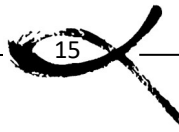


Name: Milo Noack

Alter: 3,5

Teilnahme an Gruppen: Schatzinsel (3-5), Familienzeit

Darum gehe ich in den Gottesdienst: Ich treffe da Henri, Maja und Helene und



noch mehr Freunde. Ich singe und spiele und einmal bekam ich ein Kreuz auf die Stirn gemalt. Das hat lustig gekitzelt.

Mein Lieblingslied: Gott ist stark!

Das gefällt mir am besten wenn ich in der Kirche / im Gottesdienst bin:

Dass ich Fanta nach der Schatzinsel beim Mittagessen von der Kirche trinken darf.

Name: Marina Niehoff

Alter: 26

Beruf: Tourismuskauffrau

in Apostel seit: Besucher seit 2005/2006, Ehrenamt seit 2008

Ehrenamt / Teilnahme an Gruppen: Lobpreisleiterin in den Punktgottesdiensten, Küchenteamerin auf der Konfi-Freizeit nach Dänemark

Darum gehe ich in den Gottesdienst: Gottesdienste sind für mich der Ort, an dem ich meinen Glauben stärken kann und auftanke. In jedem Gottesdienst habe ich die Möglichkeit, Gott in einem anderen Licht kennenzulernen. Mal zieht mich die Predigt vollkommen in ihren Bann, mal reißt mich die Musik mit, sodass ich laut mitsinge und am liebsten tanzen würde, mal berührt mich die persönliche, authentische Moderation oder die stimmungsvolle Lichtgestaltung. Alles in allem: Ich erlebe Gott und lebe Nächstenliebe in einer heimatgebenden Gemeinde.

So kann ich Gott am besten erleben: In

Gemeinschaft in der Musik - Gott hat mir die Musik geschenkt, um ihm zu begegnen, da bin ich mir sicher.

Meine Vision für die Gemeinde /So stelle ich sie mir idealerweise vor: Lasst uns bei unserer guten Planung nie das Erlebnis, Gottes Gegenwart zu spüren, aus den Augen verlieren. Manchmal dürfen wir einfach nur sein und uns frei fühlen. Ich wünsche mir, dass wir als Familie in Apostel immer weiter zusammenwachsen, aufeinander bauen und mit stärkender Leitung und begeistern-dem Ehrenamt eine Gemeinde sind, die für unsere Herzen ein Zuhause ist.



Chor bedeutet Heimat



Eigentlich wollte Monika Rondthaler (Foto) gar keinen Chor mehr leiten, als sie vor rund zehn Jahren mit ihrem Mann wieder zurück nach Harburg zog,

erzählt sie schmunzelnd. Ihr ganzes Leben schon macht die Kirchenmusikerin Musik und leitete unterschiedlichste Chöre und Musikensembles. Nun, im Ruhestand, wollte sie eigentlich etwas kürzer treten. Doch als sie Regine Baltruschat bei einem Klassentreffen wieder sieht, ist die Idee des Apostelchors schnell gefasst und alle Vorsätze vergessen. Musik ist eben ihr Leben.

Zu Beginn waren noch einige Männer mit dabei. Doch mittlerweile hat sich der Chor zu einem reinen Frauenchor entwickelt. Und das klingt gut - alle Teilnehmerinnen entwickeln sich gesanglich stetig weiter und Umfang und Charakter der Stimmen werden größer und vielfältiger. Wichtig ist ihr neben dem gemeinsamen Singen auch die gesangspädagogische Leitung des Chores und die Einbindung in den christlichen Kontext. Nur so kann der Chor eben auch zur Heimat werden.

Gesungen wird in Gottesdiensten oder auch mal im Altenheim. Und das, so lange es sich gut anhört und Spaß macht. Die Teilnehmerinnen sind schon jetzt eine bunte, fröhliche Mischung - ein Traum wäre es jedoch, wenn die Vielfalt noch größer würde und der Chor bald noch mehr Generationen umfasst. Neue Teilnehmerinnen sind jederzeit herzlich willkommen.

Gesa Schwabe



Blumen-Jeske

Inh. Barbara Jeske (Floristmeisterin)

21077 HH-Eißendorf

Beerentalweg 44

Tel.: 040/790 72 05

Moderne Floristik · Party- & Saaldekorationen · Richtkronen · Keramik & Kunsthandwerk
Trockenfloristik · Trauerbinderei · Grabneuanlage & Pflege · Alles um den Hausgarten

Apostelchor



2019



Willkommen zu unseren Gottesdiensten!

Wir freuen uns, Sie zu unseren Gottesdiensten einladen zu können. Hier feiern wir gemeinsam unseren Glauben und hier ist auch die beste Möglichkeit für Sie, andere Gemeindemitglieder kennen zu lernen.

Unsere Gottesdienste sind sehr unterschiedlich in Form, Stimmung und Ambiente. Aber inhaltlich geht es in allen Gottesdiensten um unseren Glauben und um Gott: Wir wollen mit ihm feiern.



Und dies sind unsere Gottesdienste:

1. Sonntag im Monat:

11Uhr:
„Punkt 11“ und
„Schatzinsel“
(für Kinder)
18 Uhr: Face 2
Faith (Jugend-
gottesdienst)

2. Sonntag im Monat:

10:30 Uhr:
Morgen-
gottesdienst.
18 Uhr:
„Punkt 18“

3. Sonntag im Monat:

11 Uhr:
„Punkt 11“ und
„Schatzinsel“
(für Kinder)
18 Uhr: Face 2
Faith (Jugend-
gottesdienst)

4.+5. Sonntag im Monat:

10:30 Uhr:
Morgen-
gottesdienst.
18 Uhr:
„Punkt 18“

Der Morgengottesdienst

ist ein Gottesdienst in „aufgelockert-klassischer“ Form mit Orgelmusik.

Die Punktgottesdienste

feiern wir in moderner Form mit Bands. Parallel zum „Punkt 11“ gibt es für Kinder von 0-12 Jahren den Kindergottesdienst „Schatzinsel“. Dabei hat jede Altersgruppe ihre ganz eigene „Schatzinsel“. Nach dem „Punkt 11“ können Sie bei uns zu Mittag essen. Nach dem „Punkt 18“ können Sie den Abend im Pub auslingen lassen.

Der „F2F – Jugendgottesdienst“

ist ein moderner Gottesdienst, den Jugendliche gestalten und in den sie auch Erwachsene herzlich einladen.

Gottesdienste in der Altenwohnanlage St. Vinzenz (Lichtenauer Weg 9):
Montags, 2. September, 7. Oktober und 4. November, jeweils 15.00 Uhr



Gottesdienstreihe „Die Stärkung der Seele“

im Morgen- und in den Punkt-Gottesdiensten

Sonntag, 1. September Titel: „VOLSKRANKHEIT DEPRESSION -

Mit Gott aus der Krise“

- 11.00 Uhr „PUNKT 11“ Claus Scheffler
mit „schatzinsel KINDER.GOTTES.DIENST“
(dieser Gottesdienst wird besonders beworben
– wir laden Neugierige und Interessierte ein, gemeinsam mit allen
„Aposteln“ den Gottesdienst zu erleben)

18.00 Uhr Face 2 Faith – Jugendgottesdienst F2F – Team

(In beiden Gottesdiensten stellen wir unsere neue Gemeindepädagogin Svenja Höngen (S.4+5) vor)

Sonntag, 8. September „SEELENTRÖSTER – Trauer mit Gott tragen“

10.30 Uhr Gottesdienst Claus Scheffler

18.00 Uhr „PUNKT 18“-Gottesdienst Claus Scheffler

Sonntag, 15. September „SEELENWERKSTATT – was meine Seele (wieder) heil macht“

11.00 Uhr „PUNKT 11“ Burkhard Senf

mit „schatzinsel KINDER.GOTTES.DIENST“

18.00 Uhr Face 2 Faith – Jugendgottesdienst Antonia Erlenbach

Sonntag, 22. September „SEELENCOACHING – Wer ist Hüter deiner Seele?“

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Felix Gehring

Es singt die Mezzosopranistin

Anne-Beke Sontag.

18.00 Uhr „PUNKT 18“-Gottesdienst Felix Gehring



Leben bis zuletzt – wir begleiten Sie

**Hospizverein
Hamburger Süden e.V.**

- Liebevolle Begleitung bis zuletzt
- Offenes Trauercafé

Beratungsbüro:

Tel. 040 / 76 75 50 43

Fax 040 / 32 50 73 19

www.hospizverein-hamburgersueden.de

- ausgebildete HospizhelferInnen
- unser Angebot ist kostenlos

Abschied und Sterben gehören zum Leben

**Sonntag, 29. September „SEELENFUTTER – was unsere Seele wirklich braucht“**

10.30 Uhr	Gottesdienst	Rena Lewitz
18.00 Uhr	„PUNKT 18“-Gottesdienst Es singt unser Gospelchor Hosanna	Rena Lewitz

Sonntag, 6. Oktober, Erntedanktag „SEELENFRIEDEN – eine Haltung der Dankbarkeit gewinnen“

11.00 Uhr	„PUNKT 11“ mit „schatzinsel KINDER.GOTTES.DIENST“	Claus Scheffler
-----------	--	-----------------

Weitere Gottesdienste im Oktober

im Morgen-, und in den Punkt-Gottesdiensten

Sonntag, 13. Oktober

10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Claus Scheffler
18.00 Uhr	„PUNKT 18“-Gottesdienst (in beiden Gottesdiensten wirken Mitarbeiter/innen aus dem „Hospizverein Harburger Süden mit)	Claus Scheffler

Sonntag, 20. Oktober

11.00 Uhr	Familiengottesdienst zum Abschluss der Kinderbibelwoche	Rena Lewitz
18.00 Uhr	Face 2 Faith – Lobpreisgottesdienst	F2F – Team

Sonntag, 27. Oktober

10.30 Uhr	Gottesdienst Wir feiern „10 Jahre Apostel-Chor“ (s. Seiten 16 und 17). Es singt der Apostel-Chor.	Burkhard Senf
18.00 Uhr	„PUNKT 18“-Gottesdienst	Burkhard Senf



Ein Grund zum Wohlfühlen.

Verlegen • Reparieren • Schleifen • Färben • Ölen • Versiegeln

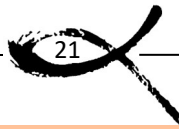
Hanseparkett GmbH
Sinstorfer Kirchweg 74-92
21077 Hamburg

Tel.: 040 / 76 10 13 13

Fax: 040 / 76 10 13 12

info@hanseparkett.de

www.hanseparkett.de

**Mittwoch, 31. Oktober – Reformationsfest**

10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Burkhard Senf
15.00 Uhr	Kinderkirche mit Reformationsfest	Rena Lewitz

Es beginnt eine neue Gottesdienstreihe

im Morgen-, und in den Punkt-Gottesdiensten

(Die Themen geben wir auf unserer Homepage und auf Flyern bekannt)

Sonntag, 3. November

11.00 Uhr	„PUNKT 11“ mit „schatzinsel KINDER.GOTTES.DIENST“	Claus Scheffler
18.00 Uhr	Face 2 Faith – Jugendgottesdienst	Melvin Rolfs

Sonntag, 10. November (Begrüßung neue Konfirmanden/innen)

10.30 Uhr	Gottesdienst	Svenja Höngen, Burkhard Senf
18.00 Uhr	„PUNKT 18“-Gottesdienst	Joss Poté

Sonntag, 17. November

11.00 Uhr	„PUNKT 11“ mit „schatzinsel KINDER.GOTTES.DIENST“	Felix Gehring
18.00 Uhr	Face 2 Faith – Jugendgottesdienst	F2F – Team

Mittwoch, 20. November – Buß- und Bettag

19.00 Uhr	Gottesdienst mit gemeinsamer Beichte	Burkhard Senf
-----------	--------------------------------------	---------------

Sonntag, 24. November - Ewigkeitssonntag

10.30 Uhr	Gottesdienst Wir gedenken der Verstorbenen des vergangenen Jahres. Es singt der Apostel-Chor.	Claus Scheffler
15.00 Uhr	Andacht auf dem „Neuen Friedhof“ (Bremer Straße)	T. v.d. Weppen
18.00 Uhr	„PUNKT 18“-Gottesdienst	Claus Scheffler

Sonntag, 1. Dezember – 1. Advent

11.00 Uhr	„PUNKT 11“ mit „schatzinsel KINDER.GOTTES.DIENST“	Burkhard Senf
18.00 Uhr	Face 2 Faith – Jugendgottesdienst	Ron Scheffler

Kirchencafé:	Nach dem Morgengottesdienst
Apostelpub:	Ausklang nach dem „Punkt 18“
Mittagessen:	Nach dem „Punkt 11“
Eine-Welt-Stand:	Geöffnet nach den Gottesdiensten



Stimmungsvoller Klavierabend im September

Ein Benefizkonzert zugunsten des Apostel Harburg e.V. mit Professor Martin Schumann.

Am **21. September um 19.00 Uhr** dürfen wir Sie zu einem besonderen Klavierabend mit Herrn Prof. Martin Schumann in die Apostelkirche einladen.

Auf dem Programm stehen Sonaten und Phantastisch-Lyrisches aus Klassik und Romantik mit stimmungsvollen Werken von Mozart, Beethoven, Grieg und Chopin.

Unserem Organisten Eckart Bege-
mann ist es zu verdanken, dass wir
auch dieses Jahr wieder einen hervor-
ragenden Künstler gewinnen konnten.
Herr Prof. Schumann unterstützt
schon seit vielen Jahren die Kinder-
und Jugendarbeit des Fördervereins
unserer Kirche mit seinen wunderba-
ren Benefiz-Klavierabenden und wird
auch dieses Jahr wieder an einem
klangvollen Steinway-Flügel spielen.

Prof. Schumann gewann schon als
Heranwachsender die ersten Preise

beim Bundeswettbewerb „Jugend
musiziert“ sowie beim Steinway-
Wettbewerb Hamburg. Seine Klavier-
studien in Lübeck und Hamburg
schloss er mit dem Konzertexamen ab.
Danach begann eine rege und viel-
fältige Konzerttätigkeit im In- und
Ausland, in Orchesterkonzerten,
Klavierabenden und Kammermusik-
Besetzungen. Daneben dokumentie-
ren mehrere Schallplatten- und
CD-Aufnahmen seine künstlerische
Arbeit. Sein Wissen und seine
Erfahrung gibt er seit 1995 als Profes-
sor an der Hochschule für Musik und
Theater Hamburg an die nachfolgen-
den Musikergenerationen weiter.
Genießen Sie einen wunderschönen
herbstlichen Klavierabend, bringen Sie
Gäste mit und unterstützen Sie unsere
Kinder- und Jugendarbeit in Apostel.

**Der Eintritt ist frei – eine Spende wird
erbeten.**

Meike Bartylla (Apostel Harburg e.V.)

Richtig bewegt zu mehr Lebensqualität

Personaltraining

Schmerztherapie
Rückenfitness
Firmenfitness
Coaching
Kurse

**Anna-Maria
Hinrichs**



Studiolino
■■■■■■■

**Starten Sie jetzt in Ihre
bewegte Zeit**

info@fitness-anna-maria.de
www.fitness-anna-maria.de
Mobil: 0176/274 146 54
Singdrosselweg 10
21077 Hamburg
Ich freue mich

Benefiz-Gospelkonzert



© Hosanna



© Harburger Gospelchor

Nach dem großen Erfolg der Gospel-Night 2018 veranstalten Hosanna und der Harburger Gospelchor dieses Jahr ein Benefizkonzert zugunsten des Familienhafens:

Samstag, den 26.10.19 um 19:30 Uhr

(Einlass ab 19:00 Uhr)

in der Apostelkirche

Eintritt frei, Spenden erbeten

Das Konzert dauert bis ca. 21 Uhr, anschließend lassen wir den Abend im Kirchencafé ausklingen.

Der Familienhafen ist ein ambulanter Kinderhospizdienst in Hamburg, der Familien mit unheilbar kranken Kindern unterstützt. Dafür bildet er ehrenamtliche Lotsen aus, die Trost

spenden und für Entlastung und Freiraum im Alltag der Familien sorgen.

Bitte unterstützen Sie mit uns dieses Projekt, das Familien hilft, die eine sehr schwere Last zu tragen haben!

Weitere Infos beim Konzert und unter www.familienhafen.de

Wer beim Hosanna-Chor reinschnupern möchte: Wir proben donnerstags von 20:15 Uhr bis 21:45 Uhr im Gemeindesaal unter der Kirche.

Kontakt: Julia Husung (790 95 23, Chorleitung Elena Stahl (69 60 35 75

Julia Husung



Lavendel

A P O T H E K E

HELLA BEENKEN

Hainholzweg 67 | 21077 Hamburg | Telefon: 040 79 14 48 12 | Telefax: 040 79 14 48 13

Email: info@lavendel-apotheke-hamburg.de | www.lavendelapotheke-hamburg.de

Zwischen Romantik und Moderne

Impressionistische Klänge von Claude Debussy



am **16. November 2019**
um **17 Uhr** wieder zu Gast
in der Apostelkirche.

Im aktuellen Konzertprogramm „Zwischen Romantik und Moderne“ widmen sich die vier Instrumentalisten Gesa und Jörg Milde, Jörn Gohde und Hendrik Hauschild ausschließlich Werken des französischen Komponisten Claude Debussy (1862-1918). Debussy

Die Saxophon Collection kleidet die im Original meist für Klavier komponierten Stücke in ein anderes klangliches Gewand und bringt so eine ganz eigene Interpretation der Werke auf die Bühne. Nach drei Jahren Konzert-Abstinenz ist das Saxophon-Quartett

prägte die Stilrichtung des musikalischen Impressionismus. Seine Musik stellt eine Brücke zwischen Romantik und Moderne dar. Lassen Sie sich verzaubern!

Der Eintritt für das Konzert ist frei.

Nachbarschaftstreff im Café Beerental

Frühstück am Wochenende
Familien- und Trauerfeiern
immer wieder neue Ideen unser
hausgemachten Torten und Kuchen

Eißendorfs Adresse für Klönschnack

Café Beerental, Beerentalweg 46, ☎0171 381 7395
geöffnet: Di-Fr 13-18 Uhr, Sa./So.+Feiertage 8-18 Uhr
Frühstückszeiten: Sa./So. und Feiertage 8 Uhr - 12 Uhr
Über Ihre Reservierung zum Frühstück freuen wir uns.

seit Dezember 2017 unter Leitung von Nicole Günther



www.cafe-beerental.de

Qualifizierungskurs 2020 - wir suchen SIE!

Die Nachfrage nach ehrenamtlicher Begleitung in der letzten Lebensphase steigt weiter.

Die ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen des Hospizvereins Hamburger Süden e.V. begleiten in der eigenen Häuslichkeit, aber auch in Pflegeheimen oder Krankenhäusern.

Um der steigenden Nachfrage nachkommen zu können, bereiten wir von Mitte Januar bis Mitte September 2020 an 3-4 Abenden/Monat neue Hospizhelfer/innen auf diese Aufgabe vor!

Unsere Hospizhelfer*innen übernehmen ausdrücklich keine pflegerischen oder hauswirtschaftlichen Aufgaben!

Wenn Sie Interesse an der Kursteilnahme haben, wenden Sie sich bitte telefonisch an Gabriela Henschen oder Kerstin Cohrs unter Tel. 040-76 75 50 43. Informationen finden Sie auch auf unserer homepage www.hospizvereinhamburgersueden.de

Wir freuen uns auf unseren neuen Kurs!



Gabriela Henschen



Kerstin Cohrs

Rechtsanwälte ganz in Ihrer Nähe...

Rechtsanwälte

Jürgen Mohrmann

auch Fachanwalt für Arbeitsrecht

&

Angela Krützfeld

auch Fachanwältin für Strafrecht

Familienrecht, Erb- und Steuerrecht, Verkehrsrecht, Sozialrecht, Betreuungsrecht und andere Rechtsgebiete auf Anfrage. Bei Bedarf machen wir auch Hausbesuche. Unser Büro finden Sie am :

Ehestorferweg 99

21075 Hamburg

www.toweranwaelte.de

Sprechzeiten: Montags bis Donnerstags von 09:00 bis 17:30, Freitags bis 15:00 Uhr.

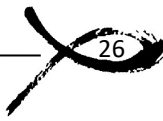
Die Vereinbarung abweichender Termine ist möglich. Parkplätze sind vorhanden.

Mit der Buslinie 143 oder 443 fahren Sie bis zur Haltestelle "Bünthe".

Telefon: 75 66 16 22

Telefax: 79 14 50 19

info@toweranwaelte.de



Danke, Felix!

für 17 Jahre großartige Konfirmanden- und Jugendarbeit in Apostel!

Wir blicken als Apostelkirche sehr dankbar auf Deinen erfolgreichen und segensreichen Einsatz für die Jugendlichen in Apostel zurück.



Durch Deine humorvolle Art, den Glauben locker und doch ernsthaft und im hohen Maße authentisch weiterzugeben, hast Du über viele Jahre Jugendliche begleitet und sie zum Glauben geführt und darin angeleitet. Der KGR und viele Familien und Jugendliche mit uns danken Dir von ganzem Herzen dafür. Du hinterlässt eine großartige Jugendarbeit. Die hohen Anmeldezahlen zum Konfer, die



begeisterten Teamer und Ehrenamtlichen sprechen für sich. Der F2F-Jugendgottesdienst wurde

von Dir immer weiter ausgebaut und findet seit einigen Jahren 2x im Monat mit hohen Besucherzahlen statt. Das ist in Harburg und vermutlich auch in Hamburg einzigartig!

Wir sind stolz auf Dich und freuen uns sehr, dass Du uns erhalten bleibst, weil Du nun in der Erwachsenenarbeit weiterarbeiten wirst.

Deine Claus Scheffler & Burkhard Senf

Felix, was machst du jetzt eigentlich?

Ich werde in Zukunft vermehrt als pastoraler Mitarbeiter in den Gottesdiensten aktiv sein. Das Ziel ist außerdem, dass ich durch entsprechende Fortbildungen der Nordkirche zukünftig auch Amtshandlungen durchführen darf (also Taufen, Trauungen und Beerdigungen).

Daneben wird der Großteil meiner Arbeit aus neuen Projekten in verschiedensten Bereichen bestehen -

unabhängig von einer bestimmten Zielgruppe (wir haben das bisher immer als „Projekt-management“ bezeichnet).

Die Idee dahinter sieht so aus:

In den letzten Jahren gab es immer wieder Themen, Zielgruppen, Ideen, die für uns als Gemeinde eigentlich sehr interessant und relevant waren, in die wir aber von hauptamtlicher Seite aus nicht investieren konnten,



weil wir mit dem bestehenden Programm ausgelastet waren. Das haben wir oft sehr bedauert und das soll sich nun ändern. Meine Aufgabe wird es sein, Themen und Bedarfe, die in der Gemeinde deutlich werden, aufzugreifen und Leute zusammenbringen, mit denen ich gemeinsam Ideen sammeln, Lösungen entwickeln und Angebote erarbeiten werde.

Natürlich kann und soll nicht alles, was an Ideen und Wünschen geäußert wird, aufgegriffen werden. Folgende Kriterien sind hilfreich für die Entscheidung was angegangen werden soll:

- der Bedarf steht im Einklang mit der Vision, Mission & Gemeindestrategie
- der Bedarf wird von mehreren Menschen oder Gruppen geäußert (ist also nicht nur eine Einzelmeinung)
- um den Bedarf aufzugreifen ist eine hauptamtliche Fachkraft aus zeitlichen oder inhaltlichen Gründen erforderlich.

Das dann jeweilig entstehende Team wird von mir begleitet.

Zu Beginn eines Projektes werden Vision, Ziele und ein konkreter Zeitraum für die Projektphase festgelegt. Nach Ablauf der Zeit bzw. bei Erreichen der Ziele wird der Prozess gemeinsam reflektiert und es soll eine Verabschiedung aus dem Team meinerseits stattfinden. Das Team kann nun selbstständig weitermachen und wird ggf. in einen bestehenden Gemeindebereich

eingegliedert. Dadurch wird mit Menschen Gemeinde gebaut, die nicht auf hauptamtliche Leitung beschränkt ist, und es wird das Bewusstsein gefördert, dass jede/r Gemeinde sein/leben kann und soll. Außerdem hat unsere Apostelgemeinde dadurch ein zukunftsweisendes Konzept für eine wachsende Gemeinde innerhalb der Nordkirche, da die Pastorenuzuweisung zukünftig geringer sein wird, die Arbeit also auf andere Hauptamtliche verteilt werden muss.

Als weiterer Schwerpunkt meiner Arbeit werde ich hauptamtlicher Ansprechpartner für die **Familien- und Partnerschaftsarbeit** sein. Meine Aufgabe ist es hier, bestehende Angebote zu begleiten und zu fördern sowie neue Ideen mit interessierten Ehrenamtlichen zu entwickeln und umzusetzen.

Ich bin schon sehr gespannt, was wir alles gemeinsam bewegen werden und was in den kommenden Jahren in unserer Gemeinde entsteht. Ich freue mich total auf die Ideen von Euch und Ihnen und lade alle herzlich ein, mich anzusprechen und gemeinsam Neues zu wagen und auszuprobieren.

Damit wir eine von Gottes Liebe geprägte Gemeinschaft leben, in die wir die Menschen in unserer Umgebung einladen und die zur Heimat für viele werden kann.

Felix Gehring



Außenmühlengespräch

Wer ist Jöran Wrana? Kannst Du Dich bitte mal kurz vorstellen.

Ich bin 31 Jahre alt, in Neumünster geboren, in Hannover aufgewachsen, war 4 Jahre für die Promotion im Fach Wirtschaftsgeographie in Köln und bin für den Job im letzten Jahr nach Hamburg gezogen. Ich wohne in Harburg und bin seit Juni letzten Jahres in Apostel.

Du gehörst noch nicht lange zur Apostelgemeinde. Warum bist Du zu Apostel gekommen?

Ich bin in der Landeskirche groß geworden, war immer in Gemeinden, die sehr lebendig waren, wo es Jugendbibelkreise und verschiedene Gottesdienstformen gab. Als ich einen Job in Hamburg hatte, bin ich über das Internet auf Apostel gestoßen und habe mich dran erinnert, dass mir mal jemand gesagt hat, im Hamburger Süden, da gibt es eine coole Gemeinde. Ich war dann bei einigen Gottesdiensten dabei und habe danach gesagt, das gefällt mir. Ich mag die Mischung von klassischer Orgelmusik und modernen Gottesdienstformen, dass vom Baby bis zum Senior jede Altersgruppe in der Gemeinde vertreten ist, dass hier sehr viele authentische Christen sind, mit denen man beten, Bibel lesen, aber auch in der Freizeit was unternehmen kann.

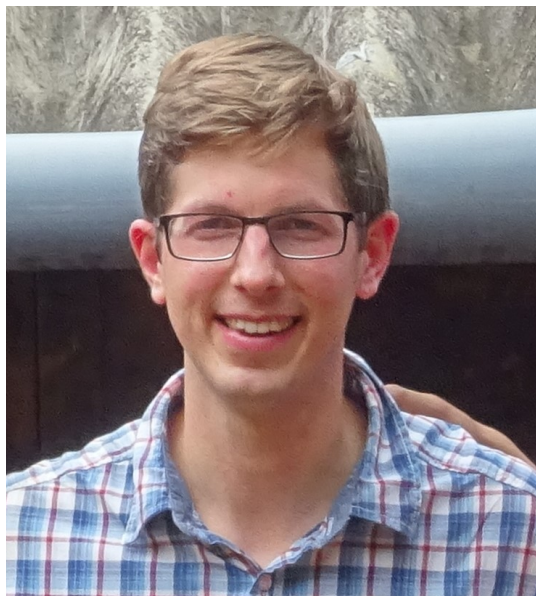
Wie war Dein erster Eindruck von Apostel und wie hat sich dieser Eindruck weiterentwickelt?

Mein erster Eindruck war, wow, hier gibt es eine richtig professionell gute Band, modernes Equipment und gute Predigten, eine dynamisch, lebendige Gemeinde. Ich war dann in ein, zwei klassischen Morgengottesdiensten, das kannte ich ja auch von früher; auch die modernen Gottesdienste kannte ich, aber nie so groß, nie mit so vielen Menschen, das hat mich sehr beeindruckt.

Wie hat sich mein Eindruck weiter entwickelt? Ich habe schnell mit den Pastoren persönliche Gespräche führen können, ich hatte auch relativ schnell Anschluss an eine Kleingruppe und ich fühle mich insgesamt sehr wohl.

Fühlst Du Dich in Apostel in „Deiner Familie“ oder eher als Gast?

Apostel ist für mich definitiv Familie. Ich habe hier wunderbare neue Freunde kennengelernt. Ich habe ein herzliches Miteinander mit vielen anderen Menschen, vor allem auch generationsübergreifend. Letztes Jahr habe ich die Weihnachtsfeier mit organisiert, und es war ganz ganz toll Leute kennenzulernen, mit denen man nicht so viel Kontakt hat. Apostel



ist definitiv eine Familie für mich, wo ich mich wohl fühle und auch sagen kann, ich bin gut in Hamburg angekommen. Aus dieser Dankbarkeit heraus leite ich zusammen mit Simon Wolf eine Kleingruppe und helfe beim Küsterdienst in den klassischen Morgengottesdiensten.

Wenn Du Apostel mit anderen Gemeinden vergleichst, was ist besonders positiv und wo gibt es noch Luft nach oben?

In der letzten Gemeinde in Köln, da war ich nicht so aktiv drin. Was mir an Apostel sehr gut gefällt, das ist die Vielfalt an Gottesdiensten und die Begeisterung, mit der Menschen ihren Glauben leben. Ich mag die authentischen Predigten unserer Pastoren.

Das ist für mich ein großer Schatz, den wir hier haben.

Ja, was fällt mir auf: Ich glaube, wir könnten noch viel stärker zwischen den Generationen zusammenarbeiten und uns kennenlernen; Jugendliche mit Senioren und umgekehrt. Ich gehe nach Möglichkeit jeden Sonntag in die Kirche, um Gott zu begegnen, und die Form ist dann für mich eher zweitrangig. Wir Jüngeren könnten mal in den klassischen Morgengottesdienst kommen, auch, wenn der uns gar nicht zusagt und sich dann von Gott überraschen lassen und umgekehrt gilt das für die Älteren natürlich genauso mit dem „Punkt 18“ - bzw. dem Face 2 Faith-Gottesdienst.

Was ist für Dich besonders inspirierend an der neuen Gemeindevision?

Inspirierend, ich glaube das ist das Wort „Alle“. Ich habe immer den Traum, dass wir als Gemeinde auch Menschen erreichen, die noch nichts mit dem Glauben zu tun haben. In manchen Gemeinden stehen 3.000 Gemeindemitglieder auf dem Papier und 100 Leute gehören zur Kerngemeinde und bringen sich sein. Die anderen zu erreichen, das wäre für mich ein Traum und das inspiriert mich bei dem Wort „Alle“.

Gerhard Dücker



Infotelegramm

Photovoltaik-Anlage auf dem Kirchendach?

Ron Scheffler hat dazu eine ausführliche Untersuchung gemacht, die er Interessierten vorstellen möchte: Montag, 2. September, 19.30 – 21.00 Uhr, im Kirchencafé.

Zusammensein: Mittagstisch und Apostelcafé

Wir wollen gemeinsam Mittag essen: Freitag, 6.9.; 4.10.; 1.11., jeweils um 12.30 Uhr. Zum Apostelcafé laden wir ein: Montag, 30.9.; 28.10.; 25.11., jeweils 16-18 Uhr. Im Apostelcafé sammeln wir außerdem gut erhaltene Kleidung und Einrichtungsgegenstände zur Weitergabe an das Sozialkaufhaus „Fairkauf“.

Mitdenken, Mitreden und Mitmischen: Gemeindeversammlung

Am Freitag, den 22.11. um 19.00 Uhr sind alle Gemeindemitglieder und auch Freunde von Apostel eingeladen zur Gemeindeversammlung. Der KGR wird informieren und man kann Fragen und Anregungen an den KGR weitergeben. Das kann und soll man übrigens immer!

Gemeindefreizeit 2020 save the date!

Nächstes Jahr gibt es wieder eine Gemeindefreizeit von Freitag 1. Mai bis Sonntag 3. Mai. 2020. Wir fahren gemeinsam zum Tannenhof in Mölln. Das ist eine prima Gelegenheit, um (tiefer) in die Gemeinde zu finden und nette Leute (besser) kennen zu lernen. Weitere Infos folgen.

Gemeinsam an die frische Luft

Nach dem Punkt-11-Gottesdienst am Sonntag, den 15.9. (und nach dem dazugehörigen Mittagessen) wandern wir von 13.30 Uhr bis etwa 16.30 Uhr unter der Leitung von Siegfried Krauß zum Kiekeberg. Für Trinken und einen Snack sorgt jeder selbst. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Alle sind willkommen!

Wow - 61 neue Konfis!

Wieder ein starker Jahrgang. Bisher haben sich für die Konfirmation in 2021 bereits 61 neue Konfirmanden angemeldet. Wir wünschen den Konfis eine segensreiche Zeit mit toller Gemeinschaft und viel Spaß. Wir freuen uns auf euch!



Begabungen einbringen: Musiker für die Bands im Punktgottesdienst gesucht

Wir haben viele einzigartige MusikerInnen, aber wir freuen uns, wenn es noch einige mehr werden. Sie spielen ein Instrument? Du kannst gut singen? Dann melden Sie sich bitte bei den Pastoren!

Engagement für Gott: MitarbeiterInnen für die Morgengottesdienste gesucht

Wir suchen für die klassischen Gottesdienste motivierte ehrenamtliche MitarbeiterInnen für die herzliche Begrüßung am Eingang, bei der Gottesdienstbegleitung, beim Kirchencafé und beim Küsterdienst. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Pastor Burkard Senf.

Ewigkeitssonntag - Hoffnungswege finden

Am Sonntag, den 24.11. gedenken wir im Morgengottesdienst um 10.30 Uhr der Verstorbenen. Den Tod eines lie-

ben Menschen zu verarbeiten, braucht lange Zeit. Deshalb ist es gut, miteinander zu trauern, Hoffungswege zu finden und gemeinsam zu beten.

Gemeinsam was erleben

Die Gruppe für Verwitwete und Geschiedene trifft sich jeden 1. Dienstag im Monat von 16-18 Uhr im Kirchencafé. Weitere Informationen geben Ihnen gerne Marion Knuth (Tel. 040 – 792 54 21) und Greta Gottwald (Tel. 040 – 790 44 56).

Willkommen in Apostel an Lea Zora Schmitt

Die Theologiestudentin Lea Zora Schmitt wird im September ein Praktikum in Apostel machen. Wir wünschen ihr eine gesegnete Zeit in Apostel und freuen und über die Bereicherung.

IMPRESSUM

Herausgeber: Der Kirchengemeinderat der Evangelisch-Lutherischen Apostelkirche in Hamburg-Harburg
Hainholzweg 52 · 21077 Hamburg

Erscheinungsweise: vierteljährlich · Auflage: 2.750 Exemplare

Druck: Gemeindebriefdruckerei

Redaktion: C. Scheffler, B. Senf · Layout: K. Kostka

Bitte geben Sie Ihre Beiträge im Gemeindebüro bzw. beim Redaktionsteam ab oder mailen Sie uns unter gemeindebrief@apostel-harburg.de.

Seniorengeburtstag

Alle Senioren ab 70 Jahren, die im April, Mai oder Juni Geburtstag hatten, sind herzlich eingeladen zu unserer Geburtstagfeier im Saal unter der Kirche

(Hainholzweg 52)

Mittwoch, 02. Oktober 2019, von 15 bis 17 Uhr.

Damit wir planen können, melden Sie sich bitte an im Kirchenbüro, Telefon: 761 14 650 oder bei Ingeborg Nowak, Telefon: 792 49 61.

Wenn Sie einen Fahrdienst benötigen, melden Sie sich ebenfalls im Kirchenbüro und bringen Sie gern noch einen Gast mit.

Ingeborg Nowak und Team



Seniorenfrühstück

Gern möchten wir wieder mit Ihnen gemeinsam im Kirchencafé frühstücken!

Die nächsten Termine sind am:

Samstag, dem 05. Oktober, und am Samstag, dem 30. November, jeweils um 9.30 Uhr im Kirchencafé

Um planen zu können, bitten wir Sie, sich jeweils spätestens eine Woche vorher bei Rosi Rust (Tel. 040/790 48 42) oder Heidi Grabosch (Tel. 040/760 70 15) anzumelden oder sich ggf. auch diesmal abzumelden. Wir freuen uns auf Sie!

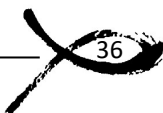


Rosi Rust und Heidi Grabosch

Seniorenkreis

An jedem 1. Mittwoch (mit Ingrid Sengbusch) und 3. Mittwoch (mit Claus Scheffler) im Monat, jeweils von 15 – 16.30 Uhr sind Seniorinnen und Senioren herzlich eingeladen zum Kaffeetrinken und zu einem lockeren

Programm im Saal unter der Kirche. Sie sind herzlich willkommen, eine Anmeldung ist nicht nötig.



Highlights aus Apostel

(Der Service für den Terminkalender oder die Pinnwand!)

September 2019

- 1.9. 11.00 PUNKT-Themengottesdienst „Volkskrankheit Depression – mit Gott aus der Krise“ mit Pastor Claus Scheffler
- 4.9.-27.9. 19.30 Glaubensseminar an 5 Abenden mit dem Theologen Broer Broers
- 21.9. 19.00 Klavierkonzert mit Prof. Schumann
- 21.9. 11-14 Flohmarkt im „mittendrin“
- 28.9. 14.00 „Taufest“ (Taufgottesdienst in moderner Form)

Oktober 2019

- 3.10-9.10. Konfirmandenreise nach Dänemark
- 15.10-20.10 Kinderbibelwoche
- 26.10. 19.30 Gospel in Apostel: Konzert mit Hosanna und dem Harburger Gospelchor
- 31.10. 15.00 Uhr Reformationsfest für Kinder ab 5 Jahren

November 2019

- 10.11. 10.30 Begrüßungsgottesdienst der 61 neuen Konfirmanden
- 11.11. 17.00 Uhr Laternenumzug zu St. Martin
- 16.11. 17.00 Saxophonkonzert mit der SaxCollection in der Apostelkirche
- 22.11. 19.00 Gemeindeversammlung in der Kirche

RONALD REINHOLZ

F R I S E U R E



HARBURGER RING • Harburger Ring 19 • 21073 Hamburg • Tel. 040-766 47 11
Öffnungszeiten: Di. bis Fr. 9.30 - 19.00 Uhr • Sa. 9.30 - 15:00 Uhr

PHOENIX-CENTER • Hannoversche Str. 86 • 21079 Hamburg • Tel. 040-22 60 17 55
Öffnungszeiten: Mo. bis Sa. 9.30 - 20:00 Uhr

NEU-WULMSTORF • Bahnhofstrasse 37B • 21629 Neu Wulmstorf • Tel. 040-790 90 373
Öffnungszeiten: Di. / Mi. 9:00 - 18.00 Uhr • Do. / Fr. 9:00 - 19.00 Uhr • Sa. 8:00 - 14:00 Uhr

APOSTEL KONTAKTADRESSEN

Gemeindebüro Hainholzweg 52 21077 Hamburg Öffnungszeiten:	Gemeindesekretärin Derya Noack Tel.: (040) 761 14 65-0 Email: buero@apostel-harburg.de Mo, Fr: 09:00-11:00 Uhr · Di: 17:00-19:00 Uhr	
Pastorat Nord Hainholzweg 52 21077 Hamburg	Pastor Claus Scheffler Tel.: (040) 761 14 65-1 Email: claus.scheffler@apostel-harburg.de	
Montag ist der freie Tag der Pastoren		
Pastorat Süd Beerentalweg 35c 21077 Hamburg	Pastor Burkhard Senf Tel.: (040) 760 06 71, Fax: (040) 761 11 84-1 Email: burkhard.senf@apostel-harburg.de	
Gemeindepädagoge Hainholzweg 52 21077 Hamburg	Felix Gehring Tel.: (0176) 509 42 723 Email: felix.gehring@apostel-harburg.de	
Gemeindediakonin Hainholzweg 52 21077 Hamburg	Diakonin Rena Lewitz Gemeindediakonie und Arbeit mit Kindern Tel.: (040) 761 14 65-5 Email: rena.lewitz@apostel-harburg.de	
Kinder- und Jugendzentrum „mittendrin“	Gemeindepädagogin Svenja Höngen Konfirmanden- und Jugendarbeit Tel.: (040) 760 08 04	
Kirchengemeinderatsvorsitzende	Dr. Sabine Koenecke Tel.: (040) 75 11 62 71 Email: sabine.koenecke@apostel-harburg.de	
Hausmeister	Lars Reuter Tel.: 0159 - 060 33 067 Lars.Reuter@apostel-harburg.de	
Apostel Harburg e.V. Spendenkonto	Michael Noack Hamburger Sparkasse · IBAN: DE24 2005 0550 1275 1224 12 Email: foerderverein@apostel-harburg.de	Tel: (040) 761 14 65-0
Pfadfinder	Nadja Klusowski und Lisa Paul Stammesleitung@vcp-mce.de	Web: www.vcp-mce.de
Apostel Homepage	www.apostel-harburg.de	Tel.: 0800 111 01 11
Konten	Hamburger Sparkasse, IBAN: DE05 2005 0550 1275 1221 72	
Gemeinde	Sparkasse Harburg-Buxtehude, IBAN: DE71 2075 0000 0090 2896 12	



Unabhängig ist einfach.

175
Jahre

spkhhb.de/alter

Jetzt beraten lassen,
damit Frau später
finanziell abgesichert ist.

Aus Nähe wächst Vertrauen



Sparkasse
Harburg-Buxtehude

speicher-am-kaufhauskanal.de

FAMILIEN FEIERN IM

SPEICHER AM KAUFHAUSKANAL

BLOHMSTRASSE 22 · 21079 HAMBURG HARBURG · TELEFON 0151 - 121 70 938